



Um ein geeignetes Abbild des vergangenen Quartals zu erzeugen beziehen wir uns in diesem Bericht auf die gesamte Marktkapitalisierung des digitalen Asset Marktes, sowie auf die Bitcoin Kursentwicklung stellvertretend für die Entwicklung der Dollar Werte im digitalen Asset Markt.

Liebe Teroxx Community,

Das vierte Quartal 2021 und somit ein erneut positives, profitables und erfolgreiches Jahr liegt nun hinter uns. Trotz der erneuten Unsicherheiten rund um die aufgetretene Covid-19 Mutation, konnten die weltweiten Finanzmärkte auch dieses Quartal solide und gut einzuschätzende Bewegungen vollziehen, wenngleich jene hoch volatil ausfielen. Dies führt dazu, dass wir von Teroxx die Märkte erfolgreich handelten. Bitcoin konnte zum Start des Quartals aus der Konsolidierung, welche den Sommer über anhielt ausbrechen und bis Mitte November den bullischen Zyklus behalten. Die Folge war, dass es ein erneutes Allzeithoch im Bitcoin gab. Anschließend gab es jedoch einige größere Rücksetzer und Abverkäufe, wodurch sich das Quartal in zwei Hälften teilte.

Neben den digitalen Assets, welche auf Quartalsicht gemischte Bewegungen vollzogen, sahen auch große Teile der weltweiten Finanzmärkte keine anhaltenden Trends. Nicht zuletzt die Covid Mutation „Omikron“ sorgte für schwankende Märkte. Unabhängig der preislichen Entwicklungen der verschiedenen Assets schritt die Adaption erneut voran. In den USA wurden die ersten Bitcoin-ETFs auf Futures Basis durch die SEC genehmigt und institutionelle Investoren investieren nach wie vor eine große Menge Kapital in die Märkte der digitalen Assets. Dieses positive Volumen wird durch die anhaltende Niedrigzinsphase und der höchsten Inflation der letzten 30 Jahre unterstützt. Adaptionen auf mehreren Ebenen (Institutionen, Zulassungsbehörden, usw.) führen zu einer breiten und diversifizierten Marktstruktur, wodurch Investitionen vereinfacht werden. Wir von Teroxx konnten auf vielen verschiedenen Unternehmensebenen diese positiven Adaptionen nutzen, um das Unternehmen innovativ und zukunftsorientiert auszurichten.

Marktrückblick 4. Quartal 2021

In Anbetracht der in US-Dollar gemessenen Kursentwicklungen der meisten digitalen Assets kann auf ein Quartal zurückgeblückt werden, welches in zwei eindeutige Hälften eingeteilt werden kann. Pünktlich zum Start des letzten Quartals des Jahres konnte der Markt aus der Konsolidierung, welche den gesamten Sommer über anhielt ausbrechen. Durch die negativen und seitwärtsverlaufenden preislichen Entwicklungen über die Sommermonate konnte ein starker Support etabliert werden, von dem aus der Markt eine positive Grundstimmung aufwies. Das Chancen-Risiko-Verhältnis war zu diesem Zeitpunkt sehr lukrativ und somit investierten viele Marktteilnehmer Kapital, wodurch ein Kaufdruck im Markt entstanden ist. Durch die anhaltende Inflation von über 6% bezogen auf das Jahr 2021 ist es weiterhin unerlässlich in Investitionsprodukte mit Renditechance zu investieren, um den Wertverfall der FIAT-Währungen entgegenzuwirken. Vor allem Vermögensverwalter, Institutionen und somit Markttreiber (bedingt durch das hohe Volumen) nutzten diese Chance und investierten. Groß- und Investmentbanken wie Morgan Stanley investierten erneut und erhöhten ohne große mediale Aufmerksamkeit ihre Bitcoin Bestände, da nicht nur Kunden dieses Investmentprodukt verstärkt nachfragen, sondern auch die Banken sich frühzeitig positionieren wollen.

Die stetig wachsende Breite an Anlagemöglichkeiten, nun erweitert durch die SEC sorgen dafür, dass die zukünftigen Adaptionen deutlich schneller erfolgen und implementiert werden können. Dadurch wird es auch immer einfacher für beinahe jede Investmentfirma in diese aufstrebende Branche einzusteigen (AIFs, ETFs, direktes Investment, Staking, Mining, Shares). Die aufgeführten positiven Marktneuerungen sind einige der wichtigsten Stützpfeiler für die Zukunftsfähigkeit der Märkte und somit auch für den Handel von Teroxx. Investitionen und die Nachfrage verläuft meist zyklisch. Durch den geringen Kaufdruck im Markt während der Sommermonate erhöhte sich eben jener schlagartig Anfang Oktober. Dieser hielt bis Mitte November an und sorgte in einigen Assets, darunter auch im Bitcoin für ein neues Allzeithoch. Das Marktwachstum, auch wenn fundamental positive Nachrichten vorherrschten, war jedoch nicht organisch. So waren zu einem bestimmten Zeitpunkt Gewinnmitnahmen und Abverkäufe überfällig. Als diese einsetzten korrigierte der Markt und sah schrittweise Rücksetzer.

Bitcoin konnte das vergangene Quartal mit einem Kurs rund um \$45.000 beenden und auf diesen preislichen Leveln darüber hinaus eine Supportzone etablieren.

Folgend sahen wir einen digitalen Asset Markt, welcher sehr bullish gestimmt war. Die erste Hälfte des Quartals hatte einen klaren positiven Trend. Die vorhergegangene Supportbildung erfolgte beispielsweise bei Bitcoin rund um \$42.000 und stellt somit einen starken und wichtigen Support auf preislicher Ebene dar und unterstrich damit die langfristig positive Grundausrichtung des Marktes. Limitierte Assets, wie es die meisten der digitalen Assets sind, reagieren auf veränderte Nachfrage mit preislichen Anpassungen. Die Preise richten sich je nachdem welche Seite von einer Mehrheit der Marktteilnehmer favorisiert wird nach oben (positive Bewegungen) oder nach unten (negative Bewegungen). In den ersten Wochen des Quartals folgte der Markt breitflächig der Nachfrage nach „Kauf“.

Charttechnisch brach der gesamte Markt und somit auch Bitcoin aus dem Konsolidierungskanal aus und ein Monat ohne nennenswerte Rücksetzer folgte. Die Marktstimmung wechselte von Positivität zu Gier und schließlich zu FOMO (The fear of missing out). Den gesamten Oktober über floss Kapital in die Märkte und auch das Handelsvolumen stieg stetig an. In dieser Zeit konnten Resistenzen spielerisch durchbrochen werden und neue lokale Hochstände folgten. Dies hatte zur Folge, dass Bitcoin erstmals seit April wieder die \$60.000 Marke erobern konnte. Auch die meisten Altcoins folgten diesem Trend. Diese Stimmung und der Trend hielten bis Mitte November an. Nachdem erste Abverkäufe einsetzten und Bitcoin somit wieder unter die \$60.000 Marke drückten, etablierte sich durch die positive Grundstimmung im Markt recht schnell ein Support, wodurch erneut viele Marktteilnehmer in die Assets drängten. Dies führte schlussendlich zu einem neuen Allzeithoch im Bitcoin bei ~\$69.000. Anschließend setzte der Markt zu einer überfälligen Korrektur an, welche durch das starke Wachstum im vorangegangenen Monat immer absehbarer wurde. In diesem negativen Trend befindet sich der Markt weiterhin. Aufgrund dessen kann dieses Quartal in zwei konträre Hälften geteilt werden. Am höchsten Punkt des Quartals betrug die Gesamtmarktkapitalisierung von allen digitalen Assets ~3.000 Milliarden US-Dollar und am niedrigsten Punkt ~1.900 Milliarden US- Dollar. Die gesamte Marktkapitalisierung stieg somit in anderthalb Monaten um ~57%, um folgend um ~25% zu korrigieren.

Da Märkte, wie bereits angesprochen zyklisch verlaufen und immer starke Gegenbewegungen von der tiefsten Supportebene die Folge sind, sollte ein Markt im übergeordneten Trend bullish sein, so ist ein erneuter

Aufschwung nur eine Frage der Zeit. Das anschließende Wachstum zeigte, welche Dynamik dieser aufstrebende Markt entwickeln kann. Durch die Kurskorrektur in der zweiten Quartalshälfte rangieren nun einige Coins und Tokens wieder 30-50% unter ihrem Allzeithoch. Bitcoin und eine Vielzahl anderer digitaler Assets rangieren weiterhin über oder rund um die hohen Supportzonen, welche im vergangenen Quartal etabliert wurden und zeigen somit eindrucksvoll, dass dieser Markt die hohen Supportebenen und preislichen Level auch über eine schwierige Phase hinweg halten können. Langfristig ist das als sehr positiv zu bewerten, da es das nachhaltige Interesse an diesem Markt verdeutlicht.

Handhabung der Handelsstrategien

Durch die bullische Tendenz den gesamten Oktober über gab es im Kern nur eine sinnvolle Möglichkeit zu investieren und zwar long (Profite auf steigende Preise).

Der starke Ausbruch von den Supportzonen machten Einstiege risikoärmer und somit lukrativ im Chancen-Risiko-Verhältnis. Die Positionen wurden schrittweise etabliert und einige davon bis zu den ersten Rücksetzern gehalten. Durch eben diese wurde im November ein Großteil der Longpositionen profitabel geschlossen und erste Shortpositionen konnten etabliert werden. Im Dezember, dem dritten Monat dieses Quartals sah der Markt gemischte Bewegungen, nicht zuletzt durch die weltweite Unsicherheit durch die neue Covid-19 Mutation. Somit konnte kein positiver Trend langfristig den Markt stärken. Durch diese Umstände war Kapitalsicherung und „buy-back-the-dip“ die sinnvollste Handhabung der Handelsstrategien.

Die generelle preisliche Entwicklung des Marktes gemessen an der Marktkapitalisierung und der meisten Assets kann als leicht positiv eingestuft werden, wenngleich beinahe die gesamte Entwicklung dieser Art in der ersten Quartalshälfte stattgefunden hat.

Schlussendlich kann folgende Einschätzung und Einordnung getroffen werden:

Digitale Assets sind in der Mitte der Finanzwelt angekommen. Nicht nur Adaptionen, welche den Markt langfristig positiv ausrichten, sondern auch die Entwicklung auf preislicher Ebene (neue Allzeithochs) ist im größeren Bilde sehr erfreulich. Auch können negative Phasen abgefedert werden und zeugen von organischem Wachstum der Branche. Größere Kurskorrekturen von ~30% sorgen nicht für die totale Panik und veranlassen Investoren aktuell eher zu erneuten Käufen von digitalen Assets als zu panischen Verkäufen.

Bitcoin ist in den meisten Teilen des Globus etabliert, akzeptiert und implementiert worden. Das gleiche gilt für einige andere Large Caps (u.a. Ethereum) und auch für die ersten dezentralen Finanzanwendungen.

Kapitalumschichtungen hin zu alternativen Investitionsmöglichkeiten verdeutlichen, dass Investoren und vor allem innovativ denkende neue Anlagemöglichkeiten eruieren und diese häufig in digitalen Assets finden. Die negativen Grundvoraussetzungen für „traditionelle“ Investments (Allzeithochs, Inflation, Covid-19, Niedrigzins, Unruhen) führen zu einer noch schnelleren Dynamik im Markt der digitalen Assets.

Das medial treibende Thema dieses Quartal war neben den Investitionen von Finanzinstituten, Ausbau der Positionierung im Bereich der digitalen Assets (Morgan Stanley, Adidas, Nike usw.) durch „global player“, den notwendigen Regulierungsbestrebungen (SEC ETF Zulassung) und der anhaltenden Digitalisierung auch die neuartige Metaverse und NFT Thematik.

Das Metaverse soll zukünftig eine virtuelle Welt darstellen, in der ein Leben vollzogen werden kann. So soll es digitale Büroräume geben, in denen Meetings stattfinden können, digitale Shoppingcenter entstehen, in denen verschiedenste Dinge erworben werden können und vieles weiteres. NFT stellt die Möglichkeit dar Kunst und jegliche Art von Kreativität digital darzustellen. Dies lockt in beiden Bereichen risikofreudige Anleger an. Aktuell handelt es sich bei beiden Thematiken noch um Hypes (Einstiege können hochprofitabel sein, jedoch ist auch ein hoher Kapitalverlust möglich), die dennoch die mediale Aufmerksamkeit auf sich zogen.

Jede neue Marktchance bietet jedoch mit Investitions- und sinnvoller Risikomanagementstrategie Chancen. So ist die Entwicklung des Marktes nur ein Trend, dem jeweils geeignete und optimierte Handelsstrategien gegenüber stehen muss.

Positive Entwicklungen der Preise sind durch Abverkäufe, Konsolidierungsphasen mit kleineren Hürden verbunden und bieten ein besseres Chancen-Risiko-Verhältnis, als Märkte, die seit Monaten Hochpunkte setzen.

Auch kann nur so ein realistisch darstellbarer Markt entstehen. Geeignete Strategien, Diversifizierungen und risikooptimiertes Management sind somit in jeder Marktphase und vor allem in nicht eindeutigen Phasen der Schlüssel für den langfristigen Erfolg in diesem hoch volatilen Markt.

Teroux Quartalsupdate Q4/2021

Wir von Teroux haben dieses Quartal genutzt, um unsere verschiedenen Handelsstrategien erneut profitabel zu handeln. So konnte durch die wechselnden Trends des Marktes beide Seiten (long & short) gehandelt werden. Durch den positiven Trend im Oktober und Anfang November konnten wir langfristige Positionen in vielen Assets aufbauen, bevor diese Entwicklung abflachte. Das Risikomanagement war während des gesamten Quartals von immenser Bedeutung, denn durch die sehr stark ausgeprägten Trends mussten Profite abgesichert und schlussendlich auch gebucht werden. **Kapitalsicherung vor Gewinnmaximierung** ein wichtiger Eckpfeiler jeglicher Unternehmung von Teroux war auch dieses Quartal, spätestens seit dem Trendumschwung Mitte November notwendig, um diese Marktsituation zu meistern. Seit der erneuten Korrektur haben wir im Handel unseren Fokus auf Rückkäufe nach größeren Abverkäufen gelegt (buy-back-the-dip), da es nur kurzfristige Anstiege gab, die häufiger von negativen Entwicklungen beantwortet wurden.

Darüber hinaus ist es uns gelungen auch in den anderen Unternehmensabteilungen erneut große Fortschritte zu verzeichnen. Im ersten Drittel des Quartals konnte die neue Version der Teroux Wallet App vollumfänglich stabilisiert werden. Nach dieser Stabilisierungsphase wurde direkt damit begonnen an neuen Features der Teroux Wallet App zu arbeiten. Im ersten App Update der neuen Teroux Wallet App Version wurde der CSV Export (Download der Transaktionshistorie), sowie das MuchBetter TopUp in USDC implementiert. Im dritten Teil des Quartals konnten wir von Teroux zum Abschluss des erfolgreichen Jahres 2021 zwei neue Kooperationen mit zukünftigen Partnerunternehmen von Teroux eingehen (Coinify und Blockpit). Durch diese Partnerschaften wird

es in Zukunft drei grundlegende neue Funktionen in der Teroxx Wallet App geben. So wird es jederzeit möglich sein Ein- und Auszahlungen über ein direkt mit der App verbundenes Bankkonto durchzuführen, Assetkäufe via Kreditkarte abzuwickeln, sowie einen jährlichen Steuerbericht über alle Aktivitäten in der Teroxx Wallet App zu downloaden. Neben diesen geplanten Updates wird im kommenden ersten Quartal 2022 auch das Angebot der digitalen Assets um Cardano, den Huobi Token und Paxos Gold erweitert werden.

Dieses Quartal war im Kern ein Quartal, welches aufzeigt wie lukrativ diese Assetklasse der digitalen Assets sein kann, wenn man mit geeignetem Fachwissen und optimierten Risikomanagement handelt. Die Volatilität ist für Privatanleger hoch risikoreich, professionellen Anlegern hingegen bietet diese viele Chancen. Jedoch verdeutlicht nicht zuletzt die erneute Covid Mutation, dadurch drohende Lockdowns und einhergehende weltweite Unsicherheiten, dass die aktuelle Weltwirtschaft auf wackeligen Säulen steht. Dies spürten dieses Quartal beinahe alle Finanzmärkte. So steigt durch die expansive Geldpolitik die Inflation weiterhin monatlich an und ein Ausgleich durch Anlagen mit Renditen in der „traditionellen“ Finanzwelt werden immer risikoreicher. Diese Entwicklung muss stetig im Auge behalten werden, wenn es um geeignete Investitionen geht. Digitale Assets bieten hier für viele mit einem Teil ihres liquiden Kapitals eine Alternative und erleben somit eine rasche Adaptierung.

Für den Start des neuen Quartals erwarten wir vorerst keine drastischen Kurssprünge bzw. Marktänderungen. Die Märkte wirken aktuell gefestigt, wenn auch dies bedeuten könnte, dass es kleinere Abverkäufe möglich wären. Viele Unsicherheiten wirken eingepreist, so dass eine erneute Supportetablierung und somit eine Stärkung der Märkte das wahrscheinlichste Szenario ist. Darüber hinaus bieten Einstiege rund um diese preislichen Level oft eine solide Basis für Investments, wodurch es zu erhöhtem Kaufvolumen kommen sollte. So blicken wir mit Zuversicht in das neue Jahr 2022, in dem wir eine erneute positive Marktausrichtung erwarten, welche jedoch geringere Volatilität aufweisen könnte.

Wir hoffen, dass das Jahr 2022 ein positives in unternehmerischer und privater Hinsicht wird und die Pandemie langsam aber sicher in eine Endemie übergeht.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Das Teroxx Team

